

Einleitung

Green Tech BC ist eine Leistung der Green Group AG bezüglich Technologie- und Seltenerdmetallen (nachfolgend zusammen „Technologiemetalle“), die noch an keiner Börse gehandelt werden.

Die Green Group AG kauft diese Technologiemetalle von der Noble Elements Metallhandelsgesellschaft mbH, Gneisenaustraße 83, D-10961 Berlin zu tagesaktuell auf <https://www.green-group.li/green-tech-bc-infos> abrufbaren An- und Verkaufspreisen.

Green Tech BC gibt dem Kunden¹ die Möglichkeit, die ausgewählten Technologiemetalle Rhenium, Germanium, Gallium, Indium, Hafnium, Neodymoxid, Dysprosiumoxid, Gadoliniumoxid, Terbiumoxid und Scandiumoxid zu erwerben, in einer ge- und versicherten Sammelverwahrung lagern zu lassen und diese gegebenenfalls wieder zu verkaufen oder sich ausliefern zu lassen. Die Green Group AG erbringt in diesem Zusammenhang keine Finanzdienstleistungen, insbesondere keine Anlageberatung und/ oder Vermögensberatung.

Um den Handel der Technologiemetalle für den Kunden so transparent wie möglich zu gestalten und bedienfreundlicher zu machen, bildet die Green Group AG alle für den Kunden wesentlichen Handelsaktivitäten in Zusammenarbeit mit der Finomet GmbH, Fidicinstrasse 15, D-10965 Berlin (www.finomet.de, nachfolgend „Finomet GmbH“) auf der Gnosis Blockchain ab.

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für sämtliche Leistungen der Green Group AG im Rahmen des Green-Tech-BC-Vertragsverhältnisses mit Verbrauchern, Unternehmern, juristischen Personen und Körperschaften des privaten und öffentlichen Rechts. Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen von Kunden gelten nur, wenn und soweit die Green Group AG deren Geltung im Einzelfall zugestimmt hat. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Geschäftsbedingungen.

2. Vertragsgegenstand und Blockchain-basierte Nachweise

- 2.1 Ein Green-Tech-BC-Vertrag darf von dem Kunden nur im eigenen Namen und auf eigene Rechnung mit der Green Group AG abgeschlossen werden, nicht auf fremde Rechnung. Im Auftrag des Kunden kauft die Green Group AG im eigenen Namen Technologiemetalle, die sodann in ge- und versicherten Räumen entgeltlich für den Kunden verwahrt werden. Die für den Kunden gekauften Technologiemetalle werden in Zoll- oder Umsatzsteuerfreilagern innerhalb Deutschlands verwahrt. Die Green Group AG verwahrt die Technologiemetalle zusammen mit dem in ihrem Besitz befindlichen Metallbestand in einem Sammelbestand und verschafft dem Kunden Eigentum an den gekauften Technologiemetallen, indem die Green Group AG ihm Miteigentum nach Bruchteilen und ohne äußere Abteilung an dem Sammelbestand

¹Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Vereinbarung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

einräumt.

- 2.2. Da dem Kunden bei Einlagerung –Miteigentum nach Bruchteilen und ohne äußere Abteilung eingeräumt wird und das Gewicht des Sammelbestands einer Metallart in einer Lagerstätte in der Einheit Gramm, bzw. Kilogramm messbar ist, und das Gewicht der für den jeweiligen Kunden eingebrachten Metallmenge zum Zeitpunkt der Leistungserbringung in den Sammelbestand ebenfalls messbar ist, ermittelt die Green Group AG den Miteigentumsanteil des Kunden nach Bruchteilen bei Einbringung in den jeweiligen Sammelbestand auf Basis der Einheiten Gramm und Kilogramm des jeweiligen Metalls und weist dem Kunden dessen jeweiligen Miteigentumsanteil nach Bruchteilen als Gramm/Kilogramm, aus. Der Bestand wird tagesaktuell erfasst und kann auch Bruchteile eines Gramms ausmachen. Er wird bis auf acht Stellen hinter dem Komma ausgewiesen.
- 2.3. Die Green Group AG führt für jeden Kunden ein Verzeichnis über den Miteigentumsanteil des Kunden an dem betreffenden Metall-Sammelbestand und ein Miteigentümergehörungsverzeichnis über den gesamten Metall-Sammelbestand mit Hilfe der Plattform der Finomet GmbH. Die Green Group AG nutzt hierfür Nachweiszertifikate, die auf der von der Finomet GmbH betriebenen digitalen Plattform (nachfolgend "Finomet-Plattform") als Eintrag, d.h. so bezeichneter kryptographischer Token, in einem Blockchain-basierten Nachweisregister erzeugt und gesichert sind. Die Finomet-Plattform stellt hier die Gesamtheit der angebotenen technischen Infrastruktur, einschließlich Backend-System, Nachweisregister, LagerApp und etwaige hiermit verbundene oder in Zusammenhang stehenden Unterstützungs- und Schnittstellensysteme.
- 2.4. Für den Zeitraum der Nutzung der Finomet-Plattform repräsentieren die Nachweiszertifikate die Einlagerung von Metall in einem gesonderten Bereich des Lagers, der ausschließlich für Technologiemetalle zur Verfügung steht, die im Nachweisregister registriert sind (nachfolgend "Blockchainlager"). Die Nachweiszertifikate repräsentieren keinen Herausgabeanspruch auf das Metall. Jeweils ein Nachweiszertifikat repräsentiert ein Gramm des im Blockchainlager verwahrten Metalls. Nach Einlagerung von Metall für den Kunden und entsprechender Bestätigung des Blockchainlagers veranlasst die Green Group AG die Zuweisung von Nachweiszertifikaten zu einer dem Kunden zugeordneten Wallet, d.h. einer digitalen Brieftasche. Nachweiszertifikate werden jeweils in der Anzahl zugeordnet, die der Menge des vom Kunden erworbenen Metalls entspricht. Im Fall einer Beendigung des Vertrages zwischen der Green Group AG und dem Betreiber des Blockchainlagers ist die Green Group AG berechtigt, die Löschung und gegebenenfalls Neuerzeugung der Nachweiszertifikate zu veranlassen.
- 2.5. Die Green Group AG gewährt dem Kunden einen Lesezugriff auf die ihm zugeordnete Wallet. Der Kunde ist jedoch nicht berechtigt
 - auf die Wallet und den darin gespeicherten Private Key zuzugreifen, der für Änderungen der Zuweisung der Nachweiszertifikate erforderlich ist;
 - eine eigene Wallet zu nutzen;
 - Rechtsgeschäfte mit Dritten oder Transfers bezogen auf die Nachweiszertifikate vorzunehmen;
 - das Blockchainlager zu betreten.
- 2.6. Die Verpflichtung von der Green Group AG beschränkt sich auf die ordnungsgemäße Beschaffung und Verwahrung sowie gegebenenfalls den Verkauf oder die Auslieferung der Technologiemetalle. Die Technologiemetalle sind der Gattung nach geschuldet und in mittlerer Art und Güte zu leisten. Eine weitergehende Verpflichtung, z.B. zur

Beratung im Hinblick auf den Erwerb und/oder den Verkauf von Technologiemetallen oder die wirtschaftliche Nutzung der verwahrten Technologiemetalle, wird von der Green Group AG nicht geschuldet.

3. Kosten

3.1 Mit Abschluss und bei Ausführung des Green-Tech-BC-Vertrags fallen für den Kunden Transaktions- und Lagerkosten sowie Kosten für die Wallet an. Die Transaktionskosten reduzieren den Betrag, in dessen Gegenwert für den Kunden nach der von ihm geleisteten Zahlung Technologiemetalle gekauft und eingelagert werden.

3.2. **Transaktionskosten.** Für die Einrichtung, den Betrieb und die Verwaltung der Green Tech BC und den Vertrieb sind vom Kunden an die Green Group AG Kosten in Höhe von 10 %, bezogen auf den vom Kunden eingezahlten Betrag (nachfolgend „Investitionssumme“) an die Green Group AG zu zahlen. Die Transaktionskosten werden nach Einzahlung des Kunden auf das Konto der Green Group AG von der Investitionssumme abgezogen und von der Green Group AG vereinnahmt.

Für den Zahlungsbetrag des Kunden abzüglich der **Transaktionskosten** werden sodann die Technologiemetalle eingekauft.

3.3. Die Preise (aus Sicht der Green Group AG) für den An- und Verkauf der einzelnen Technologiemetalle sind tagesaktuell auf der Website <https://www.green-group.li/green-tech-bc-infos> abruf- und einsehbar. Die ausgewiesenen Preise beziehen sich auf den Metallpreis pro Gramm, exklusive der Transaktionskosten.

Für den übrigen Betrag werden die Technologiemetalle eingekauft oder als Zahlungsbetrag an den Kunden überwiesen.

3.4. **Lagerkosten.** Für die Verwahrung der eingelagerten Technologiemetalle schuldet der Kunde der Green Group AG pro Quartal Lagerkosten in Höhe von 0,375 % bezogen auf den Wert des vom Kunden für dieses Quartal durchschnittlich eingelagerten Gesamtbestands an Technologiemetallen (nachfolgend „Nettoinventarwert“), zzgl. gesetzlicher MwSt.

Die Bemessungsgrundlage zur Ermittlung des Nettoinventarwerts der eingelagerten Waren ist der jeweils zum Ende eines Handelstages von der Website <https://www.green-group.li/green-tech-bc-infos> veröffentlichte Verkaufspreis.

Die Kosten sind von dem Kunden an die Green Group AG quartalsweise am Ende des Abrechnungszeitraums auf Rechnungsstellung per E-Mail hin zu zahlen. Bei Beendigung der Verwahrung innerhalb eines Quartals erfolgt die Rechnungsstellung pro Rata mit dem Beendigungstag als Bezugstag für die Bemessungsgrundlage und Abrechnungstermin.

3.5 **Kosten für die Wallet.** Weiters entstehen laufende Kosten für die Nutzung der Wallet, als digitale Brieftasche für die Tokens i.H.v. 2,- €, zzgl. gesetzlicher MwSt., pro Monat. Diese Kosten sind von dem Kunden an die Green Group AG auf quartalsweise Rechnungsstellung per E-Mail hin zu zahlen, bei Beendigung des Vertragsverhältnisses innerhalb eines Quartals erfolgt die Rechnungslegung pro Rata zum Beendigungstag.

4. Vertragsabschluss

4.1. Die Angabe der auf <https://www.green-group.li/green-tech-bc-infos> abrufbaren An- und Verkaufspreise der Green Group AG sind stets freibleibend und unverbindlich.

4.2. Die Höhe der An- und Verkaufspreise der jeweiligen Technologiemetalle, die dem

Angebot der Green Group AG zum Abschluss eines Vertrags betreffend Green Tech BC zugrundeliegen, sind auf der Webseite <https://www.green-group.li/green-tech-bc-infos> in der Gewichtseinheit pro Gramm ausgewiesen und jederzeit abrufbar. Die Höhe der „Transaktionskosten“ wird gleichfalls im Angebot ausgewiesen.

- 4.3. Die Zahlung der Investitionssumme ist sofort mit Vertragsabschluss fällig, mithin sobald der Kunde das Angebot der Green Group AG angenommen hat. Der Kunde ist zur Vorleistung verpflichtet. Zahlt der Kunde trotz Fälligkeit des „Verkaufspreises“ und der „Transaktionskosten“ nicht oder nicht vollständig, ist die Green Group AG nicht verpflichtet, die ihr obliegende Leistung zu erbringen.
- 4.4. Die Green Group AG wird sich spätestens binnen zwei Werktagen nach Eingang der Zahlung des „Verkaufspreises“ und der „Transaktionskosten“, bzw. der Investitionssumme mit den entsprechenden Technologiemetallen eindecken und wird spätestens binnen drei Tagen nach Eingang des „Verkaufspreises“ und der „Transaktionskosten“, bzw. der „Investitionssumme“ eine Einbringung der gekauften Technologiemetalle in den Sammelbestand zu Gunsten des Kunden in die Wege leiten.

5. Belehrung über das Nichtbestehen eines Rücktrittsrechts des Kunden beim Kauf von Technologiemetallen

Gestützt auf und in Einklang mit Art. 19 Abs. 1 Bst. b) des Fern- und Auswärtsgeschäftegesetzes („FAAG“, Landesgesetzblatt [„LGBL.“] 2015/276 vom 29.10.2015 idgF) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 3 Bst. d) des Konsumentenschutzgesetzes („KSchG“, LGBL. 2002/164 vom 17.12.2002 idgF) besteht für Verbraucher kein Rücktrittsrecht, da der Vertrag zwischen dem Kunden und der Green Group AG die Lieferung von Technologiemetallen zum Gegenstand hat, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die die Green Group AG keinen Einfluss hat und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können. Ein Rücktrittsrecht besteht auch nicht für Kunden, die keine Verbraucher sind.

6. Mitwirkungspflichten des Kunden und Datenschutz

- 6.1 Die Vertragssprache ist deutsch. Der Kunde ist grundsätzlich verpflichtet, der Green Group AG die für den Vertragsschluss und -abwicklung vorzulegenden Urkunden und Dokumente in deutscher oder englischer Sprache zur Verfügung zu stellen, insbesondere Ausweisdokumente für eine Legitimation des Kunden. Soweit der Kunde andere fremdsprachige Urkunden und Dokumente vorlegt, ist die Green Group AG berechtigt, diese zurückzuweisen und von dem Kunden die Vorlage einer von einem vereidigten Übersetzer gefertigten und beglaubigten deutsch- oder englischsprachigen Übersetzung zu verlangen.
- 6.2 Zur Durchführung der Vertragsbeziehung mit der Green Group AG sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen von der Green Group AG müssen persönliche Daten des Kunden erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Einzelheiten dazu regelt eine gesonderte Datenschutzvereinbarung von der Green Group AG mit dem Kunden.

7. Kaufabwicklung und Zahlungsmethode

- 7.1 Nimmt der Kunde das von der Green Group AG gemachte Angebot an (vorstehende Ziffer 4 dieser AGB), hat er den im jeweiligen Angebot genannten Betrag unverzüglich auf das in dem Angebot angegebene Einzahlungskonto von der Green Group AG zu überweisen.
- 7.2 Nach dem Eingang der Kundenzahlung auf dem Einzahlungskonto von der Green

Group AG; erwirbt die Green Group AG die entsprechende Menge an Technologiemetallen bei seinen Lieferanten. Technologiemetalle werden ausschließlich in kompletten „Chargen“ gekauft, die dem Qualitätsstandard der Industrie entsprechen (siehe hierzu auch Ziffer 12.5 dieser AGB).

- 7.3 Soweit Käufe von Technologiemetallen aus einem wichtigen, nicht von der Green Group AG zu vertretenden Grund (insbesondere die Aussetzung des Handels oder fehlende Kaufmöglichkeit aus anderen Gründen) nicht im Einklang mit vorstehender Ziffer 4.5 dieser AGB spätestens binnen zwei Werktagen nach Eingang der Zahlung des Kunden möglich sein sollten, findet der Kauf zum nächstmöglichen Termin statt. Verzögert sich die Kaufmöglichkeit um mehr als fünf deutsche Handelstage nach Eingang der Kundenzahlung, wird die Green Group AG mit dem Kunden Rücksprache halten, um das weitere Vorgehen zu vereinbaren.
- 7.4 Die Green Group AG bestätigt dem Kunden nach Vollzug über die Finomet-Plattform nach Vollzug die Beschaffung und Einlagerung der jeweiligen Metallmenge zu dem Preis am Stichtag des Eingangs seiner Zahlung auf dem Konto von der Green Group AG als Gutschrift der zu Miteigentum nach Bruchteilen und ohne äußere Abteilung erworbenen Technologiemetalle (Tokenisierungsprozess).
- 7.5 Die von der Green Group AG für den Kunden erworbenen Technologiemetalle werden zusammen mit den übrigen im Besitz von Green Group AG befindlichen Technologiemetallen in gesicherten Räumen der vorstehend in Ziffer 2 genannten jeweiligen Zoll- oder Umsatzsteuerfreilagern eingelagert und zu einem Sammelbestand zusammengefasst. Die Green Group AG überträgt dem Kunden Eigentum an dem gekauften Metall, indem die Green Group AG ihm Miteigentum nach Bruchteilen an dem im (mittelbaren) Besitz von der Green Group AG befindlichen Sammelbestand einräumt. Der Kunde und die Green Group AG sind sich über den Eigentumsübergang einig.
- 7.6 Die jeweils erworbenen Miteigentumsanteile der Technologiemetalle werden dem Verzeichnis des Kunden im Blockchainlager nach Gewicht gutgeschrieben und können auch einen Bruchteil einer Gewichtseinheit ausmachen. Das Gewicht der Technologiemetalle wird auf acht Stellen hinter dem Komma angegeben. Das gutgeschriebene Gewicht ist für die Bestimmung des Miteigentum-Bruchteils am Gesamtbestand der eingelagerten Technologiemetalle maßgebend. Der mittelbare Besitz des Kunden an der erworbenen Menge der Technologiemetalle wird dadurch eingeräumt, dass sie dem für den Kunden über Blockchain basierte Nachweise (siehe hierzu Ziffer 2.1 ff. dieser AGB) geführten Verzeichnis gutgeschrieben wird.

8. Sammelverwahrung

- 8.1 Eine Verwahrung von Technologiemetallen im Rahmen des Green-Tech-BC-Vertragsverhältnisses kann nur nach Bruchteilen und ohne äußere Abteilung (Miteigentum) in Sammelverwahrung erfolgen. Der Kunde erklärt sich mit seinem Green-Tech-BC-Antrag („Bestellformular“) ausdrücklich mit einer Sammelverwahrung der von der Green Group AG für ihn erworbenen Technologiemetalle mit anderen Technologiemetallen einverstanden, welche die Green Group AG für andere Kunden oder für sich selbst verwahrt bzw. verwahren lässt.
- 8.2 Der Kunde ermächtigt die Green Group AG, die jeweiligen Metallbestände den in Ziffer 2. erläuterten Zoll- oder Umsatzsteuerfreilagern (nachfolgend „Drittverwahrer“

genannt) zur Verwahrung anzuvertrauen. Die Green Group AG klärt den Drittverwahrer dabei darüber auf, dass der betreffende Metallbestand nicht der Green Group AG gehört, sondern für den Kunden verwahrt wird. Die Green Group AG stellt im Verhältnis zu dem Drittverwahrer vertraglich sicher, dass der Drittverwahrer an dem betreffenden Metallbestand ein Pfandrecht oder ein Zurückbehaltungsrecht nur wegen solcher Forderungen geltend machen kann, die mit Bezug auf die Verwahrung des Sammel-Metallbestandes entstanden sind.

- 8.3 Das Recht auf eine Einzel-Verwahrung unter Aufhebung der nach Bruchteilen ohne äußere Abteilung erfolgten Sammelverwahrung ist – auch mit Wirkung über den Tod des Kunden hinaus – dauerhaft ausgeschlossen. Die mit dem Kunden durch Einbeziehung dieser AGB getroffenen Vereinbarungen gelten auch mit Wirkung gegenüber Rechtsnachfolgern des Kunden. Die Anwendbarkeit von Art. 25 Abs. 2 des Sachenrechts („SR“, LGBl. 1923/4 vom 01.02.1923 idgF) im Verhältnis zwischen Kunde und der Green Group AG wird hiermit ausdrücklich vertraglich ausgeschlossen. Da von der Green Group AG nur eine Sammelverwahrung im Rahmen des Green Tech BC angeboten wird, gilt ein Verlangen des Kunden auf (teilweise) Aufhebung der nach Bruchteilen ohne äußere Abteilung erfolgten Sammelverwahrung gleichzeitig als teilweise Kündigung des Verwahrverhältnis mit der Green Group AG. Der Kunde kann bei (teilweiser) Kündigung die entsprechende Metallmenge verkaufen oder Auslieferung gemäß nachstehender Ziffer 11. dieser AGB verlangen.
- 8.4 Die Green Group AG ist berechtigt, aus dem jeweiligen Metallsammelbestand jedem Kunden die ihm zugeordnete Menge der Technologiemetalle auszuliefern oder die ihm selbst gebührende Menge der Technologiemetalle zu entnehmen, ohne dass es hierzu der Zustimmung der übrigen Kunden bedarf.
- 8.5 Der Kunde und die Green Group AG sind nicht berechtigt, die für den Kunden eingelagerten Technologiemetalle an Dritte zu verleihen oder zu verpfänden.
- 8.6 Dem Kunden steht im Falle einer Insolvenz der Green Group AG ein Aussonderungsrecht zu.
- 8.7 Die Green Group AG erhebt die durch die Sammelverwahrung entstehenden Lagerkosten gem. vorstehender Ziffer 3.3 dieser AGB durch quartalsweise Rechnungsstellung auf Grundlage des Nettoinventarwerts der vom Kunden eingelagerten Technologiemetalle.

9. Erweitertes Pfandrecht /Sicherheiten

Der Green Group AG steht wegen sämtlicher Forderungen aus dem Green-Tech-BC-Vertrag ein vertragliches Pfandrecht an sämtlichen Technologiemetallen zu, die aufgrund der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden in den Besitz von der Green Group AG gelangt sind oder künftig noch gelangen werden (nachfolgend „Sicherheiten“ genannt). Die Green Group hat das Recht, sich wegen aller fälligen Geldforderungen aus dem Green-Tech-BC-Vertrag, die vom Kunden unbestritten oder zu Gunsten des Verwahrers rechtskräftig festgestellt sind, nach vorgängiger schriftlicher Information des Kunden aus den Sicherheiten zu befriedigen. Schon vor vollständiger Befriedigung seiner sämtlichen durch das vertragliche Pfandrecht gesicherten Geldforderungen ist die Green Group AG auf Verlangen des Kunden verpflichtet, nach seiner Wahl Sicherheiten ganz oder teilweise freizugeben, die über den realisierbaren Wert sämtlicher Sicherheiten im Ausmaß von 110 Prozent der der Green Group AG als Sicherheit dienenden Forderungen hinausgehen. Bei der Auswahl der freizugebenden

Sicherheiten wird die Green Group AG die berechtigten Belange des Kunden berücksichtigen.

10. Verfügungsrecht über den Miteigentumsanteil

Dem Kunden steht das gesetzliche Recht zu, eigenständig über seinen Miteigentumsanteil am Sammelbestand der Technologiemetalle zu verfügen, ihn insbesondere ganz oder teilweise entgeltlich oder unentgeltlich zu übertragen. Der Kunde verpflichtet sich, im Falle einer Übertragung den neuen Eigentümer darauf hinzuweisen, dass dieser von der Green Group AG eine Auslieferung der Technologiemetalle gemäß nachstehender Ziffer 12.5 verlangen oder mit der Green Group AG einen eigenen Green Tech-BC-Vertrag bezüglich der Verwahrung und/oder bezüglich eines etwaigen Rückkaufs abschließen kann. Dem Kunden bleibt es unbenommen, seine in seinem Bestand befindlichen Metalle gemäß Ziffer 12.1 dieser AGB auch an einen Dritten zu verkaufen. Der Kunde hat die Green Group AG unverzüglich nach Vornahme einer Verfügung in Textform von deren Art und Umfang zu unterrichten.

11. Laufzeit und Kündigung

11.1 Der Green-Tech-BC-Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

11.2 Der Kunde kann den Green-Tech-BC-Vertrag entweder ganz oder auch nur teilweise bezüglich der Verwahrung einer Teilmenge der für ihn verwahrten Technologiemetalle mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende kündigen. Er hat dann die Wahl, die Technologiemetalle entweder an die Green Group AG durch Annahme eines auf Wunsch des Kunden von der Green Group AG gegebenenfalls unterbreiteten Rückkaufsangebots zu verkaufen, an einen Dritten zu verkaufen oder eine physische Auslieferung der Technologiemetalle zu verlangen. Zu keiner Zeit ist die Green Group AG jedoch verpflichtet, dem Kunden ein Kaufangebot zu unterbreiten und Technologiemetalle von dem Kunden anzukaufen.

11.3 Die Green Group AG ist zur Kündigung seinerseits nur berechtigt, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund in diesem Sinne ist insbesondere dann gegeben, wenn

- der Kunde falsche Angaben im Zusammenhang mit diesem Vertragsschluss macht,
- der Kunde im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis gegen gesetzliche Vorschriften, insbesondere das Sorgfaltspflichtgesetz („SPG“, LGBl. 2009/47 vom 29.01.2009 idgF) verstößt.
- der Kunde die Green Group AG vorsätzlich schädigt oder zu schädigen versucht.
- zwischen dem Kunden und der Green Group AG keine Einigung über eine von Green Tech BC gewünschte Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gemäß Ziffer 15 dieser AGB zustande kommt.

11.4 Jede Kündigung, auch eine Teilkündigung, muss in Textform erfolgen.

11.5 Im Fall der Unwirksamkeit oder (Teil-) Beendigung des „Green-Tech-BC“-Vertrags mit dem Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, veranlasst die Green Group AG die Löschung der entsprechenden Nachweiszertifikate.

12. Verkauf oder Auslieferung nach (Teil-) Kündigung

12.1. Der Kunde kann die seiner (Teil-) Kündigung entsprechende Metallmenge vorbehaltlich eines Angebots durch die die Green Group AG an die Green Group AG oder einen

Dritten verkaufen und/oder an sich oder einen Dritten ausliefern lassen. Im Falle der (Teil-)Kündigung und im Fall des (Teil-)Verkaufs des Metalls veranlasst die Green Group AG die Löschung der hiervon betroffenen Nachweiszertifikate.

Im Falle eines Verkaufs der Technologiemetalle an einen Dritten wird der Anteil des eingelagerten Metalls des Kunden innerhalb einer Frist von 14 Tagen zur Abholung bereitgestellt. Den Weitertransport bzw. Abverkauf zum Dritten hat der kündigende Kunde selbst zu verantworten sowie die anfallenden Kosten (für Abholung und Transport) selbst zu tragen. Es können nur handelsübliche Chargen und ihr Vielfaches bereitgestellt werden. Sollte der Kunde weniger Technologiemetalle im Bestand haben als die nachfolgend in Ziffer 12.5 aufgeführten handelsüblichen Chargen, gelten die Regelungen in Ziffer 12.5 entsprechend.

Im Falle einer Metallauslieferung, die nicht an ein Zollfreilager erfolgt, wird Mehrwertsteuer in gesetzlicher Höhe fällig, d.h. der Kunde muss die Metallmenge zu dem zum Auslieferungsdatum geltenden Preis versteuern. Weiterhin hat der Kunde durch eine Auslieferung etwaig anfallende Zölle zu zahlen.

12.2 Verkauf durch den Kunden an die Green Group AG. Wünscht der Kunde Metall zu verkaufen, kann er bei der Green Group AG anfragen, ob diese ein Angebot für einen Metallrückkauf abgeben möchte. Der Green Group AG steht es frei, dem Kunden ein solches Rückkaufsangebot zu unterbreiten. Soweit die Green Group AG ein Rückkaufsangebot abgibt, enthält dieses eine Auflistung des tagesaktuellen Ankaufspreises, wie auf <https://www.green-group.li/green-tech-bc-infos> einsehbar.

Das etwaige Angebot kann von dem Kunden binnen drei Werktagen in Textform angenommen werden. Nimmt der Kunde dieses Rückkaufsangebot frist- und formgerecht an, würde die Green Group AG binnen weiterer drei Werktage die Überweisung des angebotenen von der Green Group AG auszahlenden Betrages auf das von dem Kunden angegebene Konto veranlassen. Der Zeitpunkt des tatsächlichen Geldeingangs auf dem Konto des Kunden hängt von den im jeweiligen Einzelfall anfallenden Banklaufzeiten ab.

12.3 Der von der Green Group AG im etwaigen Angebot an den Kunden aufgeführte „Ankaufspreis“ der Technologiemetalle entspricht dem jeweiligen Ankaufspreis, tagesaktuell abrufbar unter <https://www.green-group.li/green-tech-bc-infos> , am Tag der Abgabe des Angebots.

12.4. Der Kunde überträgt zur Durchführung seines Verkaufswunsches der Green Group AG Eigentum an den zu verkaufenden Technologiemetallen, indem er der Green Group AG Miteigentum nach Bruchteilen und ohne äußere Abteilung an dem im Besitz von der Green Group AG befindlichen Sammelbestand einräumt. Der mittelbare Besitz an der veräußerten Menge des Metalls wird der Green Group AG dadurch eingeräumt, dass sie in das für den Kunden geführte Verzeichnis eingetragen wird. Der Kunde und die Green Group AG sind sich über den Eigentumsübergang einig.

12.5. Physische Auslieferung. Im Falle einer (Teil-)Kündigung hat der kündigende Kunde die Möglichkeit, anstelle eines vorstehend beschriebenen eventuellen Verkaufs der Technologiemetalle an die Green Group AG die physische Auslieferung der ihm aus dem betreffenden Sammelbestand seinem Verzeichnis gutgeschriebenen Technologiemetalle zu verlangen.

Eine physische Auslieferung kann nur in folgenden handelsüblichen Gewichtseinheiten und deren Vielfachen erfolgen:

für Rhenium: 11,34 kg	für Germanium: 25 kg
für Gallium: 20 kg	für Indium: 20 kg
für Hafnium: 35 kg	für Dysprosiumoxid 10 kg
für Neodymoxid: 50 kg	für Gadoliniumoxid: 50 kg
für Terbiumoxid: 25 kg	für Scandiumoxid: 25 kg

Technologiemetalle sind stets nur in ganzen Chargen handelbar. Soweit die dem Verzeichnis gutgeschriebene Menge von Technologiemetallen des Kunden die jeweiligen handelsüblichen Gewichtseinheiten nicht erreicht, kann der Kunde nach Absprache mit der Green Group AG im Einzelfall entweder von der Green Group AG weiteres Metall erwerben, um auf die jeweilige handelsübliche Gewichtseinheit aufzufüllen oder der Gegenwert des verbleibenden Metall-(Rest-)Guthabens, das betragsmäßig die Auslieferung in der handelsüblichen Gewichtseinheit nicht zulässt, wird in Geld auf das vom Kunden zu benennende Bankkonto überwiesen. Bezugszeitpunkt für den Gegenwert ist dabei der Preis an dem Tag, an dem der Kunde der Green Group AG in Textform den Wunsch zur Auszahlung des Gegenwerts des Restguthabens mitgeteilt hat. Bezugspreis ist der Ankaufspreis gem. Ziffer 12.2.- 12.3.

- 12.6. Dem Kunden bleibt es unbenommen, die in seinem (Mit-)Eigentum befindliche Metallmenge auch an Dritte zu veräußern.
- 12.7. Auf den vom Kunden in Textform mitgeteilten Auslieferungswunsch hin wird die Green Group AG eine Auslieferung der Metallmenge binnen drei Werktagen nach Eingang der Mitteilung bei der Green Group AG veranlassen. Bei einer gewünschten physischen Auslieferung der Technologiemetalle hat der Kunde die Technologiemetalle bei dem Drittverwahrer abzuholen oder abholen zu lassen und trägt von dem Lager des Drittverwahrers ab alle Transport- oder Versicherungskosten. Die ausgelieferte (Teil-)Menge an Technologiemetallen wird aus dem Verzeichnis des Kunden ausgetragen.

13. Kursentwicklung und Preisschwankungen bei Technologiemetallen

Die Kursentwicklung der Technologiemetalle richtet sich generell nach dem Angebots- und Nachfrageverhalten der Marktteilnehmer in diesem speziellen Marktsegment. Die Technologiemetalle können mitunter erheblichen Preisschwankungen unterliegen, die auf verschiedenen nicht vorhersehbaren Entwicklungen beruhen können. Technologiemetalle werden zur Zeit in US-\$ gehandelt. Es besteht somit ebenfalls ein Wechselkursrisiko.

14. Haftung

- 14.1** Die Green Group AG haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- 14.2** Für einfache Fahrlässigkeit haftet die Green Group AG nur bei Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Einhaltung für die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages von besonderer Bedeutung ist und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Höhe der Haftung ist in diesem Fall auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden beschränkt.
- 14.3** Für mittelbare oder Folgeschäden ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden beschränkt.

14.4 Die für den Kunden eingelagerten Technologiemetalle sind zu jedem Zeitpunkt zum jeweils aktuellen Wiederbeschaffungswert gegen Einbruchdiebstahl, Feuer, Vandalismus, Sturm und Hagel versichert. Schäden oder Verluste an den eingelagerten Technologiemetallen durch Kriege oder vergleichbare Ereignisse sind demgegenüber nicht kalkulierbare und nicht versicherbare Risiken. Die Versicherung erstreckt sich daher ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen nicht auf Schäden durch Krieg, kriegsähnliche Ereignisse, Bürgerkrieg, Revolution, Rebellion oder Aufstand.

14.5 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen gelten nicht für gegebene Garantien, Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit oder Ansprüche aus Produkthaftung.

15. Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

15.1 Sollte sich insbesondere aufgrund gesetzlicher Anforderungen oder einer erheblichen Änderung der wirtschaftlichen Gegebenheiten das Bedürfnis zu einer Änderung oder Ergänzung der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben, so kann die Green Group AG unter angemessener Berücksichtigung der gegenseitigen Interessen den Kunden auffordern, der Anpassung ausdrücklich zuzustimmen.

15.2 Sollte keine Einigung zwischen dem Verwahrer und dem Kunden über eine Anpassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande kommen, steht der Green Group AG ein wichtiger Grund für eine Kündigung des Green-Tech-BC-Vertrages zu.

16. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

16.1 Es gilt das Recht des Fürstentums Liechtenstein unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die gesetzlichen Vorgaben zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendung zwingender Vorschriften des Staates, in dem Kunden in ihrer Eigenschaft als Verbraucher ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, bleiben unberührt.

16.2 Erfüllungsort ist der Geschäftssitz der Green Group AG.

Stand: 03.10.2022